

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun

Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG

Band: - (2011)

Artikel: Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gotthard-Basistunnel

Stand der Arbeiten

Im Gotthard-Basistunnel kommen die Innenausbauarbeiten in den Teilabschnitten Erstfeld, Sedrun und Faido planmässig voran. Die Einspurröhren Ost, von Erstfeld bis zur Multifunktionsstelle in Sedrun, sind dem Bahntechnikunternehmer übergeben worden.

Altdorf/Rynächt – Uri

6

Entlang der offenen Strecke Altdorf/Rynächt werden die Arbeiten an verschiedenen Bauten weitergeführt. Der Kreisel Wysshus wurde im September betoniert.

Das neue Gleis 100 zwischen dem Bahnhof Altdorf und Erstfeld wird für den Einspurbetrieb, der am 5. Dezember 2011 beginnt, vorbereitet.

Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt – Uri

Im Juli fanden auf dem Installationsplatz die letzten Aufbauarbeiten statt. Die Hallen wurden unter anderem mit Silos, einer Tankstelle, Kränen, einem Waschplatz und Befüllanlagen eingerichtet. Im September ist der reguläre Betrieb aufgenommen worden und mit dem Einbau der Bahntechnik wurde nun auch von Norden her begonnen.

Erstfeld – Uri

In der Weströhre ist das Gewölbe zu 100 Prozent betoniert. Die letzten fünf Meter bei der Verbindung zwischen Tagbautunnel und Einspurröhre wurden Ende September erstellt, die Röhren des Tagbautunnels abgedichtet und mit Ausbruchmaterial hinterfüllt.

In der Oströhre fand die technische Prüfung des Rohbaus statt. Der Abschnitt konnte bereits im Sommer dem Bahntechnik-Unternehmer übergeben werden.



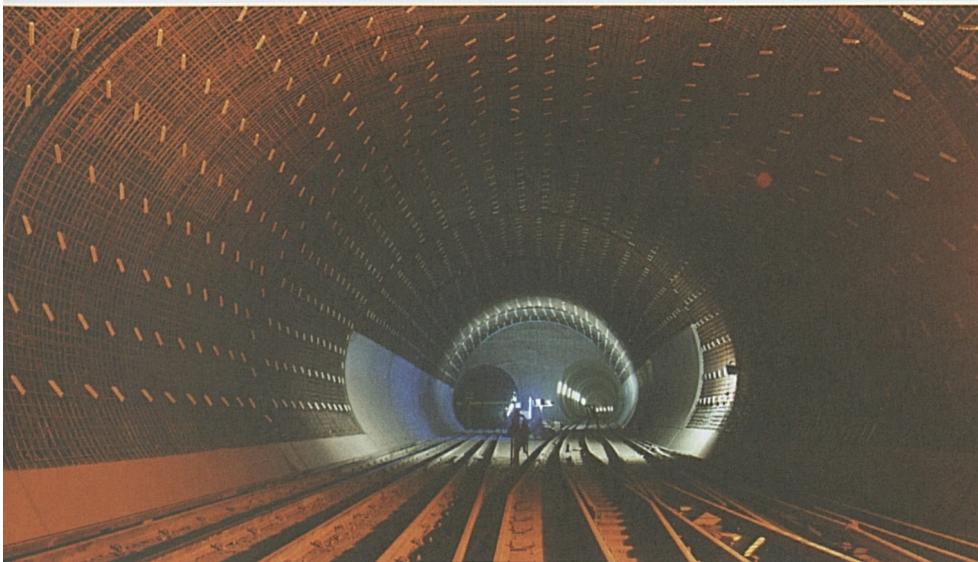
Altdorf/Rynächt: Der neue Verkehrsknotenpunkt Wysshus nimmt Formen an.



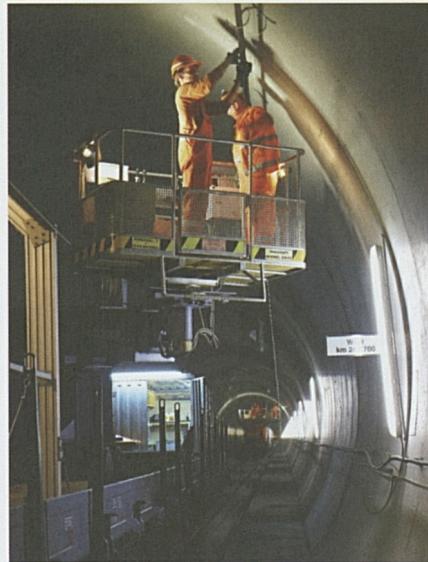
Erstfeld: Der Voreinschnitt mit dem Tagbautunnel wird mit Ausbruchmaterial zugeschüttet.



Erstfeld/Amsteg: Vorbereitung für die Betonierung der letzten Meter Tunnelgewölbe vor dem Zusammenschluss.



Faido: Armierte Tunnelwechselaufweitung – bereit für die Betonarbeiten.



Bodio: Montagearbeiten für die Bahntechnik.

Amsteg – Uri

Zwischen Erstfeld und Amsteg werden die letzten Meter der Weströhre zusammenge schlossen. Im Zugangs stollen sind die Demontagearbeiten der verschiedenen Leitungen beendet. Der Zugangs stollen wird mit einer zusätzlichen Spritz betonschicht für die Betriebsphase gesichert.

Auf dem Installationsplatz sind die Wasserbehandlungsanlage und die Betonanlage demontiert. Beim Material zwischenlager ist die Böschung wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt worden.

Sedrun – Graubünden

Die Betonarbeiten im Tunnel laufen auf Hochtouren. Der Verbrauch liegt zu Spitzenzeiten bei bis zu 650 m³ pro

Tag. Mitte September konnten Teile der Multifunktionsstelle an die Bahntechnik übergeben werden. Auch ausserhalb des Tunnels sind die Fortschritte sichtbar. Die Förderbänder in die Deponien Val Bugnei und Claus Surrein wurden rückgebaut.

Faido – Tessin

Die Demontage der Tunnelbohrmaschinen wurde planmäßig abgeschlossen. Im September sind die letzten Meter Tunnelsohle zwischen Faido und Sedrun betoniert worden. Die Betonarbeiten am Innengewölbe kommen ebenfalls zügig voran.

Bodio – Tessin

Die Sanierungs- und Fertigstellungs arbeiten am Innengewölbe in der Ost röhre werden fortgeführt. Ebenso haben

die Vorbereitungen für den Bankett einbau begonnen. Das Consorzio TAT übergibt in den nächsten Monaten Teil flächen des Installationsplatzes an die Nachfolgeunternehmer der Endgestaltung.

Biasca – Tessin

Beim Anschluss Giustizia laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Verlegung der Kantonstrasse. Bei der Unterfüh rung Alden hat der Betonbau begonnen, ebenso die Arbeiten zur Realisierung der Flügelmauer Ost am Südportal.